

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2009 Landtagswahl Bremen 2011 ZA5326, Version 1.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und PD Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf die Landtagswahl Bremen 2011 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5326
Titel	Landtagswahl Bremen 2011
Aktuelle Version	1.0.0, 17.08.2011
doi	10.4232/1.10769
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weißels, Bernhard; Bieber, Ina; Bytze, Evelyn; Scherer, Philipp (2011): Langfrist-Online-Tracking zur Landtagswahl Bremen 2011 (GLES 2009). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5326 Datenfile Version 1.0.0, doi:10.4232/1.10769.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
Datenerhebung	Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)
Erhebungszeitraum	23.05.2011 - 04.06.2011
Inhalt	Anlässlich der Bundestagswahl 2009 wurden im Rahmen der GLES mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach der Bundestagswahl, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente X/8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Datensatzes zur Landtagswahl in Bremen bilden die ab 16-jährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und Hauptwohnsitz in Bremen, die Teilnehmer des im von der Respondi AG betriebenen Online-Access-Panels sowie deren Kooperationspartnern sind. Dieses Panel umfasste 2011 in Bremen etwa 1.500 aktive Panelisten. Die Rekrutierung dieser erfolgt überwiegend online, zu einem geringen Anteil aber auch telefonisch. Um die geforderte Anzahl an Befragten in Bremen zu realisieren, kooperierte Respondi mit den Dienstleistern Panelbiz, SSI und Webmiles.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung).
Erhebungsverfahren	Online-Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	GlobalPark, EFS Umfragecenter Version 7.1
Feldzeit	Um die Quotenvorgaben zu erfüllen, wurden zu Beginn der Feldzeit zunächst Personen mit Merkmalskombinationen eingeladen, die vergleichsweise schwer zu erreichen sind.

	Je nach Bedarf bzw. bei noch offenen Quoten wurden Teilnehmer, welche die Umfrage noch nicht begonnen hatten, nach drei Tagen an die Einladung erinnert und erneut zur Teilnahme aufgefordert.
Ausschöpfungsquote	<p>Insgesamt wurden 1.711 Personen von Respondi zu der Befragung eingeladen, davon begannen 779 Personen das Interview. Von diesen Panelisten wurden 7,34 Prozent (65 Personen) ausgescreent, das heißt ihre angegebenen Daten zu Alter und Geschlecht stimmten nicht mit den von Respondi erhobenen Stammdaten überein. Weitere 3,85 Prozent (30 Personen) wurden abgewiesen, da die entsprechenden Quoten bereits erfüllt waren und 17,46 Prozent (136 Personen) brachen die Umfrage ab. Insgesamt wurden 548 Interviews beendet.</p> <p>Innerhalb der Stichprobe konnten zwei Arten von Zeitunterschreibern identifiziert werden. Diese machen circa 9-11 Prozent der Fälle aus (nach Version A 11,18 Prozent, 57 Fälle; nach Version B 8,63 Prozent, 44 Fälle).</p>
Gewichte	<p>Die im Datensatz enthaltenen GewichtungsvARIABLEN passen an die Sollwerte aus dem Mikrozensus 2009 und dem (N)Onliner-Atlas 2010 für die Merkmale Alter, Geschlecht, Bildung und Ost/West an. Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).</p> <p>Insgesamt liegen sechs Gewichte vor: für alle Fälle, für alle Fälle ohne Zeitunterschreiber der Version A und für alle Fälle ohne Zeitunterschreiber der Version B – jeweils einmal an den Mikrozensus und einmal an den (N)Onliner-Atlas angepasst.</p>

Datenzugang

Zugangsbedingungen	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A
Anonymisierte Daten	<p>Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.</p> <p>Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Safe Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.</p>

Errata

- Bei den Online-Tracking-Studien liefert BACES sogenannte soziodemographische Stammdaten von Respondi. Tests ergaben jedoch, dass die Daten nicht in jedem Fall mit den in den Online-Trackings erhobenen soziodemographischen Merkmalen übereinstimmen. Die soziodemographischen Stammdaten von Respondi können auf Nachfrage von GESIS bezogen werden.
- Bei der Abfrage der abgegebenen (L03a-h_nw) und der hypothetisch abgegebenen (I04a-h_nw) Stimmen war es möglich, dass mehr als der maximal erlaubten Anzahl von 5 Stimmen angegeben wurden. Die Angaben der Befragten sind vollständig im Datensatz belassen. Die Variablen L03_nw und L04nw geben die Anzahl der insgesamt vergebenen Stimmen an.

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Hinweis zur Repräsentativität von Online-Umfragen aus Access-Panels

Bei der Auswertung von Online-Umfragen aus Access-Panels ist besondere Vorsicht geboten: Stichproben, die aus online rekrutierten Access-Panels gezogen werden, berücksichtigen nur bestimmte, mittels des Access-Panels erreichbare Gruppen. In Access-Panels sind besonders viele junge, gebildete und internetaffine Menschen vertreten. Diese Gruppen unterscheiden sich in den erhobenen Einstellungen von anderen Teilen der Gesellschaft. Durch entsprechende Quotenauswahl und Gewichtung wurde dieser Sachverhalt sowohl bei der Erhebung als auch bei der Datenaufbereitung berücksichtigt. Dennoch treten Effekte, die aus der Zusammensetzung der Grundgesamtheit resultieren, auf. Daher ist eine Verallgemeinerung der Aussagen auf die Gesamtbevölkerung problematisch

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 122155
68072 Mannheim
E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Online-Tracking zur Bürgerschaftswahl in Bremen 2011

Variable	Label
v_01	Geschlecht
v_02	Geburtsjahr
v_03	Schulbildung
v_04	Bundesland
A01	Politisches Interesse
L38a-c	Politisches Interesse, Bund - Land - Europa
A02a-c_a	Demokratiezufriedenheit, Bund - Land - Europa
A07_a	Wahlbeteiligungsabsicht
A08a-b_a	Beabsichtigte Stimmabgabe
A08ca-b_a	Hypothetische Stimmabgabe
A56_a	Grund für Wahlentscheidung
A27a-l_a	Skalometer Politiker
A13_a	Skalometer, Regierung
A14a-c	Leistung Regierungsparteien
A15a-c	Leistung Oppositionsparteien
A12a-f_panel	Skalometer, Parteien
A19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
A20_panel_a-c	Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)
A21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
A22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
A23	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
A24_panel_a-c	Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit, Bund - Land - Europa
A25	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
A26	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
E02	Vergleich der Wirtschaft, Bund
A03	Wichtigstes Problem
A04	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
A05	Zweitwichtigstes Problem
A06	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
T7_03	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009
T7_04a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009
T7_07a-b	Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009
A31_a	Wichtigste Informationsquelle
B23a-l_b	Printmediennutzung, politisch, mod
B23aa-ig_b	Printmediennutzung, bias, mod
T08_011a-d	Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften
B24a-f_b	Fernsehnutzung, Nachrichten, mod
B24aa-eg_b	Fernsehnutzung, bias, mod
A34_pol	Internetnutzung, politisch, LTW
A34a (A34aa-e)	Internetnutzung, Seiten
L30_nw	Interesse am Wahlkampf, Land (Nachwahl)
L01_nw	Wahlberechtigung, Land mit LTW (NW)
L02_nw	Wahlbeteiligung, Land
L03a-h_nw	Beabsichtigte Stimmabgabe, Land, 5 Stimmen
L04_nw	Stimmabgabe, hypothetisch
L04a-h_nw	Hyp. Stimmabgabe, Land mit LTW, Nachwahl
L72	Zeitpunkt der Wahlentscheidung
L73	Schwierigkeit der Wahlentscheidung

L69	Zufriedenheit, Wahlausgang, Land
L74	Emotionen: Wut, Intensität, Wahlergebnis
L75	Emotionen: Begeisterung, Intensität, Wahlergebnis
L76	Sonntagsfrage
L13a_a-c_nw	Wichtigkeit der Wahlebene, Land (Nachwahl)
L16_nw	Ausgang der Wahl, Land (NW)
L77	Wahl-o-mat: Nutzung
L78	Wahl-o-mat: Partei
L79	Wahl-o-mat: Erwartungen
L80	Wahl-o-mat: Bedeutung für Wahlentscheidung
L07a-x	Skalometer, Parteien, Land
L11a-x	Skalometer, Politiker, Land
L36a-d_a-xy	Eigenschaften, Kandidaten, Land
L12a_nw	Präferenz, Ministerpräsident, Land (Nachwahl)
L20	Wichtigstes Problem, Land
L21	Wichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz
L45	Zweitwichtigstes Problem, Land
L46	Zweitwichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz
L63a-n	Ebene der Problemlösung
L09	Skalometer, Regierung, Land
L40a-x_y	Leistung Regierungsparteien, Land
L41a-x_y	Leistung Oppositionsparteien, Land
A16a-j_a	Skalometer, Koalitionen
L24	Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), retrospektiv
L43a-c_a	Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), Verantwortlich, Bund - Land - Europa
L17	Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), aktuell
L26	Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), prospektiv
L18	Vergleich der Wirtschaften, Land
L31_nw	Information zum Wahlkampf, Land (Nachwahl)
L32_nw	Parteikontakte (Land)
L33a-k	Parteikontakte (Land), Art
L34aa-kf	Parteikontakte (Land), Art, Partei
L77_wk	Wahlkampf hilfreich
T6_023aa-e	Meinungen über den Wahlkampf I (gekürzt)
T6_23b	Meinungen über den Wahlkampf II
T6_23c	Meinungen über den Wahlkampf III
T6_23d	Meinungen über den Wahlkampf IV
L_hh002	Wahlsystem Meinung
L_hb001a-h	Wahlsystem Aussagen
L_hh004	Wissen Kumulieren
L_hh005	Wissen Panaschieren
L06a-p	Recall, Land
A30	Gespräche über Politik
A30_aa_nw	Gespräche über Politik, LTW (Nachwahl)
A30b_l	Gesprächspartner 1, Beziehung (LTW)
A30b_l_i_nw	Gesprächspartner 1, Intensität (Nachwahl)
L62b	Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik
L62c	Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit
A30e_a	Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung
L62e_nw	Gesprächspartner 1, LTW, Wahlentscheidung (Nachwahl)
C05a-f_a	Sozioökonomische Dimension, Parteien
C05g_a	Sozioökonomische Dimension, Ego

C05i_a	Sozioökonomische Dimension, Salienz
C06a-f	Kernenergie, Parteien
C06g	Kernenergie, Ego
C06i	Kernenergie, Salienz
L71g	Föderalismus, Ego
L71i	Föderalismus, Salienz
B05a-f	Libertär-autoritäre Dimension, Parteien
B05g	Libertär-autoritäre Dimension, Ego
B05i	Libertär-autoritäre Dimension, Salienz
L_hb002a-e	Wissen um Standpunkte I
L_hb003a-e	Wissen um Standpunkte II
L_hb004a-e	Wissen um Standpunkte III
L_hb005a-e	Wissen um Standpunkte IV
L_hb006a-e	Wissen um Standpunkte V
L_hb007a-e	Eigene Standpunkte
E51-E58	Verbundenheit, Batterie
A48	Regierung, Unterschied
A48_a	Regierung, Unterschiede, Land
A49_aa	Parteien, Unterschiede
A49_a	Parteien, Unterschiede, Land
T6_025	Parteienimages: Vote-seeking vs. Policy-seeking
A32a-f_aa	Links-Rechts-Einstufung Parteien, Bund
A32a-f_a	Links-Rechts-Einstufung Parteien, Land
A33	Links-Rechts-Selbsteinstufung
A36	Parteiidentifikation
A37	Parteiidentifikation, Stärke
A38	Parteiidentifikation, Dauer
KPX_1579a-c	Needs (3 Items)
T08_013	Lebenszufriedenheit
A39a-l	Organisationsmitgliedschaft
A52	Familienstand
A50	Erwerbstätigkeit
A58	Erwerbstätigkeit früher
A41	Angst vor Stellenverlust
A40	Beschäftigungssektor
A60	Beschäftigungssektor, damals/früher
A53	Beruf
A53a	Beruf, damals/früher
A54	Haushaltsgröße
A55	Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre
A42	Religionszugehörigkeit
A42a	Kirchgangshäufigkeit, christlich
A42b	Kirchgangshäufigkeit, jüdisch
A42c	Kirchgangshäufigkeit, muslimisch
A43	Deutsche Staatsbürgerschaft
A43a	Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann
A44	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
A45	Geburtsland
A46a-b	Geburtsland der Eltern
A47_a	Haushaltseinkommen
A59	Postleitzahl

Variable: v_01**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Geschlecht**Darstellungshinweis:**

Liste;

v_01, v_02, v_03 auf einen Screen;

Must-Answer-Frage.

Fragetext:

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht, Ihr Geburtsjahr und Ihre Schulbildung an.

Geschlecht:

- Weiblich

- Männlich

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

Variable: v_02**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Geburtsjahr**Darstellungshinweis:**

Textfeld mit Zahleneingabe;

nur Zahleneingabe möglich

v_01, v_02, v_03 auf einen Screen;

Must-Answer-Frage.

Fragetext:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

19_____

Codierung:

in Jahreszahlen durch Institut

Variable: v_03**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Schulbildung**Darstellungshinweis:**

Liste;

v_01, v_02, v_03 auf einen Screen;

Must-Answer-Frage.

Fragetext:

Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Schule beendet ohne Abschluss

- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss

- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse

- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- Bin noch Schüler/in

Codierung:

(1) Schule beendet ohne Abschluss

(2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss

(3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse

(4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

(5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

(6) bin noch Schüler/in

Variable: v_04**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Bundesland

Darstellungshinweis:

Liste;
Antwortkategorien in 2 Spalten;
keine Mehrfachantworten möglich;
Must-Answer-Frage.

Fragetext:

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Codierung:

- (1) Baden-Württemberg
- (2) Bayern
- (3) Berlin
- (4) Brandenburg
- (5) Bremen
- (6) Hamburg
- (7) Hessen
- (8) Mecklenburg-Vorpommern
- (9) Niedersachsen
- (10) Nordrhein-Westfalen
- (11) Rheinland-Pfalz
- (12) Saarland
- (13) Sachsen
- (14) Sachsen-Anhalt
- (15) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: A01**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politisches Interesse**Item:** Politisches Interesse**Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: L38a-c**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politisches Interesse**Item:** Politisches Interesse, Bund - Land - Europa**Darstellungshinweis:**

Matrix;

Spalten: (A) Bund, (B) [Bundesland einsetzen], (C) Europa

Fragetext:

Und wie stark interessieren Sie sich jeweils für die Politik auf Bundes-, Landes- und Europaebene?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe**Variable:** A02a-c_a**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Demokratiezufriedenheit**Item:** Demokratiezufriedenheit, Bund - Land - Europa**Darstellungshinweis:**

Matrix;

Spalten: (A) [Bundesland einsetzen], (B) Deutschland, (C) Europa

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Ihrem Bundesland, in Deutschland und in Europa besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe**Variable:** A07_a**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Wahlbeteiligungsabsicht**Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- weiß ich nicht

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: A08a-b_a

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe

Filter:


wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 1-3, 99

Fragetext:


Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen?

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 80px;" type="text"/>	<input type="radio"/>

Zweitstimme

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	DIE LINKE.	Die Linke	4
<input type="radio"/>	Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	5
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 80px;" type="text"/>	6

Weiß ich nicht ☐ ☐ Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: A08ca-b_a

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Hypothetische Stimmabgabe

Filter:


wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 4, 5, 98

Fragetext:


Einmal angenommen, Sie würden an der Bundestagswahl teilnehmen, für welche Parteien würden Sie sich entscheiden?

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input type="radio"/>

Zweitstimme

1	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union
2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	FDP	Freie Demokratische Partei
4	DIE LINKE.	Die Linke
5	Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen
6	Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 100%;" type="text"/>

Weiß ich nicht ☐ ☐ Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu**Variable:** A56_a**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Grund für Wahlentscheidung**Darstellungshinweis:**

Textfeld;

{kursiv};

vor die eingesetzten Parteien ein "die" (außer bei "Bündnis 90/Die Grünen", "Die Linke" und "andere Partei")

Frage nur stellen, wenn Bundes-, Landes- oder Europawahlen sind.

Filter:

wenn in A08a-b_a (beabsichtigte Stimmabgabe) eine Partei genannt wurde

Fragetext:

Und warum würden Sie {[Einsatz der Partei, die bei beabsichtigte Stimmabgabe mit der Zweitstimme gewählt wurde]} mit Ihrer Zweitstimme wählen? Bitte nennen Sie den für Sie wichtigsten Grund.

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A27a-l_a**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politiker (Bund)
Item: Skalometer Politiker**Darstellungshinweis:**

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";

"kenne ich nicht"- Kategorie;

Darstellungshinweis der Frage in 2 Screens;

Satz "Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5" nicht fett schreiben.

Fragetext:

[Screen 1]:

Kommen wir nun zu einigen Politikerinnen und Politikern in Deutschland. Was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Wolfgang Schäuble
- (C) Horst Seehofer
- (D) Karl-Theodor zu Guttenberg
- (E) Frank-Walter Steinmeier
- (F) Sigmar Gabriel

[Screen 2]:

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

- (G) Guido Westerwelle
- (H) Philipp Rösler
- (I) Renate Künast
- (J) Cem Özdemir
- (K) Oskar Lafontaine
- (L) Gregor Gysi

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(98) kenne ich nicht

(99) keine Angabe

Variable: A13_a**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)
Item: Skalometer, Regierung**Fragetext:**

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP in Berlin?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2

- (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: A14a-c

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)
Item: Leistung Regierungsparteien

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Bundesregierung?

- (A) CDU
 (B) CSU
 (C) FDP

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: A15a-c

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)
Item: Leistung Oppositionsparteien

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Bundestag?

- (A) SPD
 (B) Die Linke
 (C) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: A12a-f_panel

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)
Item: Skalometer, Parteien

Darstellungshinweis:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Partei", +5 "halte sehr viel von der Partei";

"kann ich nicht einschätzen"-Kategorie

Satz "Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5" nicht fett schreiben.

Fragetext:

Und nun zu den politischen Parteien.

Was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien auf der {Bundesebene}?

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(98) kann ich nicht einschätzen

(99) keine Angabe

Variable: A19

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Fragetext:

Kommen wir nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Wie hat sich Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt? Ist sie ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: A20_panel_a-c

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)

Darstellungshinweis:

Matrix;

Spalten: (A) Bundesregierung, (B) Landesregierung, (C) Europäische Union

Filter:

wenn A19 (eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark

- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A21**Themenk:** Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage**Item:** Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie heute Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-
- (99) keine Angabe

Variable: A22**Themenk:** Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage**Item:** Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

-
- (99) keine Angabe

Variable: A23**Themenk:** Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv**Fragetext:**

Nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland. Was meinen Sie, ist die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden

- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: A24_panel_a-c

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit, Bund - Land - Europa

Darstellungshinweis:

Matrix;

Spalten: (A) Landesregierung, (B) Bundesregierung, (C) Europa

Filter:

wenn A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und in welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A25

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz {allgemein} die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(99) keine Angabe

Variable: A26**Themenk:** Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv**Fragetext:**

Und wie wird die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: E02**Themenk:** Europa: Grundsätzliches**Item:** Vergleich der Wirtschaft, Bund**Fragetext:**

Was glauben Sie, steht Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern wirtschaftlich besser oder schlechter da?

- Sehr viel besser
- Etwas besser
- Gleich gut
- Etwas schlechter
- Sehr viel schlechter

Codierung:

- (1) sehr viel besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut
- (4) etwas schlechter
- (5) sehr viel schlechter

(99) keine Angabe

Variable: A03**Themenk:** Valenzissue: Wichtigste Probleme**Item:** Wichtigstes Problem**Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

Variable: A04**Themenk:** Valenzissue: Wichtigste Probleme**Item:** Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz**Filter:**

wenn in A03 (Wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: A05

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Zweitwichtigstes Problem

Filter:

wenn in A03 (Wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(100) trifft nicht zu

Variable: A06

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Filter:

wenn in A05 (zweitwichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: T7_03**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009**Fragetext:**

Bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 kamen viele Bürger nicht dazu ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

- Ja, ich habe gewählt
- Nein, ich habe nicht gewählt

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

 (99) keine Angabe

Variable: T7_04a-b**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009**Filter:**


wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) =1

Fragetext:


Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben. Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 100px;" type="text"/>	<input type="radio"/>

Weiß ich nicht mehr ☐

Habe keine Erststimme
vergeben ☐

Zweitstimme

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	DIE LINKE.	Die Linke	4
<input type="radio"/>	Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	5
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 100px;" type="text"/>	6

Weiß ich nicht mehr ☐

Habe keine Zweitstimme
vergeben ☐

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: T7_07a-b**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009

(99) keine Angabe

Variable: B23a-l_b	Themenk: Mediennutzung
	Item: Printmediennutzung, politisch, mod

Darstellungshinweis:

Liste;

(Mehrfachnennungen möglich) nicht fett

Filter:

wenn in A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99;

Fragetext:

In welcher der folgenden Zeitungen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte gelesen?

(Mehrfachnennungen möglich)

(A) Bild-Zeitung

(B) Frankfurter Rundschau

(C) Frankfurter Allgemeine Zeitung

(D) Süddeutsche Zeitung

(E) die tageszeitung (taz)

(F) Die Welt

(G) Eine Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 1. Nennung)

(H) Eine weitere Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 2. Nennung)

(I) Eine weitere Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 3. Nennung)

(J) Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, ...)

(K) Eine andere Tageszeitung (Handelsblatt, Financial Times, ...)

(L) Habe keine Zeitung gelesen

Codierung:

(0) nicht gelesen

(1) gelesen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: B23aa-ig_b	Themenk: Mediennutzung
	Item: Printmediennutzung, bias, mod

Darstellungshinweis:

Liste;

[Einsatz1: Zeitungen, die in [...] eingesetzt werden:

aa: "in der {Bild-Zeitung}"

bb: "in der {Frankfurter Rundschau}"

cc: "in der {Frankfurter Allgemeinen Zeitung}"

dd: "in der {Süddeutschen Zeitung}"

ee: "in der {tageszeitung (taz)}"

ff: "in der {Welt}"

gg "in der Zeitung {(NAME DER EINGEGEBENEN 1. REGIONALZEITUNG)}"

hh in der Zeitung {(NAME DER EINGEGEBENEN 2. REGIONALZEITUNG)}"

ii in der Zeitung {(NAME DER EINGEGEBENEN 3. REGIONALZEITUNG)}"

-->andere Online-Zeitungen und andere Tageszeitungen werden nicht abgefragt

{kursiv}

{{fett}}

Filter:

wenn in B23a-l_b (Printmediennutzung - politisch, mod) mit einer Zeitung geantwortet wurde (nur die Zeitungen, die auch in den Darstellungshinweisen aufgeführt werden-->A-I)

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien [Einsatz1: Zeitung die in B23a-h_b genannt wurde, mit Bezeichnung aus den Darstellungshinweisen, einsetzen] denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, für welche?
(Mehrfachnennungen möglich)

- Ja und zwar günstiger für die {{CDU/CSU}}
- Ja und zwar günstiger für die {{SPD}}
- Ja und zwar günstiger für die {{FDP}}
- Ja und zwar günstiger für {{Die Linke}}
- Ja und zwar günstiger für {{Bündnis 90/Die Grünen}}
- Ja und zwar günstiger für eine {{andere Partei}}
- Nein, die Berichterstattung war für {{keine Partei}} günstiger

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(99) keine Angabe

(100/101) trifft nicht zu

Variable: T08_011a-d

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften

Darstellungshinweis:

Matrix;

Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "Habe ich nicht gelesen";

(Antwortkategorien eng zusammen, auch wenn nicht die ganze Seite ausgefüllt wird)

Filter:

wenn A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen {Der Spiegel}, {Focus}, {Stern} oder {Die Zeit} gelesen?

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Stern
- (D) Die Zeit

Codierung:

(1) Online-Ausgabe gelesen

(2) Print-Ausgabe gelesen

(3) habe ich nicht gelesen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: B24a-f_b

Themenk: Mediennutzung

Item: Fernsehnutzung, Nachrichten, mod

Darstellungshinweis:

Liste;

Mehrfachnennungen möglich;

"Mehrfachnennungen möglich" nicht fett.

Filter:

wenn in A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

Welche dieser Nachrichtensendungen haben Sie in der vergangenen Woche gesehen?

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal

- (C) RTL Aktuell
 (D) Sat.1 Nachrichten
 (E) Pro 7 Newstime
 (F) Habe keine dieser Nachrichtensendungen gesehen

Codierung:

(0) nicht gesehen

(1) gesehen

 (99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: B24aa-eg_b

Themenk: Mediennutzung

Item: Fernsehnutzung, bias, mod

Darstellungshinweis:

Liste;

[Einsatz1: Nachrichtensendungen, die in [...] mit abgefragt werden sollen]

(aa) "der {Tagesschau oder den Tagesthemen}"

(bb) "{Heute oder dem Heute-Journal}"

(cc) "{RTL Aktuell}"

(dd) "den {Sat.1 Nachrichten}"

(ee) "{Pro 7 Newstime}"

Filter:

wenn in B24 a-f_b (Fernsehnutzung, Nachrichten, mod) mit Nachrichtensendung geantwortet wurde

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien in [Einsatz1: Nachrichtensendung aus 24a-e_b] denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, welche? (Mehrfachnennungen möglich)

- Ja und zwar günstiger für {{CDU/CSU}}
- Ja und zwar günstiger für {{SPD}}
- Ja und zwar günstiger für {{FDP}}
- Ja und zwar günstiger für {{Die Linke}}
- Ja und zwar günstiger für {{Bündnis 90/Die Grünen}}
- Ja und zwar günstiger eine {{andere Partei}}
- Nein, die Berichterstattung war für {{keine Partei}} günstiger

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

 (100/101) trifft nicht zu

Variable: A34_pol

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, politisch, LTW

Darstellungshinweis:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn in A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99;

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik informiert?

Codierung:

(1) 0 Tage

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

- (6) 5 Tage
 (7) 6 Tage
 (8) 7 Tage

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A34a (A34aa-e)

Themenk: Mediennutzung
Item: Internetnutzung, Seiten

Darstellungshinweis:
 5 Textfelder

Filter:
 wenn A34_pol (Internetnutzung, politisch, LTW) =2-8

Fragetext:
 Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich am häufigsten informiert?

Codierung:
 [Codierung durch Institut]

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L30_nw

Themenk: Wahlkampf: Land
Item: Interesse am Wahlkampf, Land (Nachwahl)

Fragetext:
 Am 22. Mai 2011 hat ja die Bürgerschaftswahl hier in Bremen stattgefunden.
 Wie stark hat Sie der Wahlkampf im Vorfeld der Bürgerschaftswahl interessiert?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:
 (1) sehr stark
 (2) stark
 (3) mittelmäßig
 (4) weniger stark
 (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe

Variable: L01_nw

Themenk: Wahlentscheidung: Land
Item: Wahlberechtigung, Land mit LTW (NW)

Fragetext:
 Waren Sie bei der Bürgerschaftswahl am 22. Mai 2011 hier in Bremen wahlberechtigt?

- Ja
- Nein

Codierung:
 (1) ja
 (2) nein

 (99) keine Angabe

Variable: L02_nw

Themenk: Wahlentscheidung: Land
Item: Wahlbeteiligung, Land

Filter:

wenn L01_nw (Wahlberechtigung, Land mit LTW, Nachwahl) = 1, 99

Fragetext:

Viele Bürger haben an der Bürgerschaftswahl am 22. Mai 2011 teilgenommen, andere kamen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie an der Wahl teilgenommen?

- Ja, habe im Wahllokal gewählt
- Ja, habe per Briefwahl gewählt
- Nein, habe nicht gewählt

Codierung:

- (1) Ja, habe im Wahllokal gewählt
- (2) Ja, habe per Briefwahl gewählt
- (3) Nein, habe nicht gewählt

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L03a-h_nw

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Stimmabgabe, Land, 5 Stimmen

Filter:

wenn in L02_nw (Wahlbeteiligung, Land) 1-2, 99

Fragetext:


Bei der Bürgerschaftswahl in Bremen konnten Sie ja bis zu fünf Stimmen für die Kandidaten verschiedener Parteien vergeben.

Bitte geben Sie an, wie Sie Ihre (bis zu fünf) Stimmen an die Parteien beziehungsweise deren Kandidaten verteilt haben.

Wahl zur Bremischen Bürgerschaft
22. Mai 2011

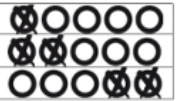
Stimmzettel

- Sie haben **fünf Stimmen**, die Sie beliebig vergeben können. Jede Aufteilung ist möglich.
► Wenn Sie insgesamt mehr als fünf Kreuze machen, ist Ihre Wahl ungültig.



Sie können alle fünf Stimmen einer Partei bzw.
den Personen einer Partei geben

ODER



Sie können Ihre fünf Stimmen auf mehrere
Personen bzw. Parteien verteilen

0100	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
0200	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
0300	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
0400	DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
0500	Freie Demokratische Partei	FDP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
0600	Bürger in Wut	BIW	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
0700	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
0800	Andere Parteien		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(100) trifft nicht zu

Anmerkung: Bei der Befragung konnten auch mehr als fünf Stimmen abgegeben werden. Die Anzahl der insgesamt abgegebenen Stimmen zeigt die Variable l03_nw.

Variable: L04_nw**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Stimmabgabe, hypothetisch**Filter:**

wenn in L03a-h_nw (Beabsichtigte Stimmabgabe, Land) mindestens eine Partei angegeben wurde.

Fragetext:

Nun einmal angenommen, Sie hätten nur eine einzige Stimme gehabt. Welche Partei hätten Sie mit dieser einen Stimme gewählt?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- BIW
- NPD
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß ich nicht mehr

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(98) weiß ich nicht mehr

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(101) trifft nicht zu

Anmerkung: Bei der Befragung konnten auch mehr als fünf Stimmen abgegeben werden. Die Anzahl der insgesamt abgegebenen Stimmen zeigt die Variable l04nw.

Variable: L04a-h_nw**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Hyp. Stimmabgabe, Land mit LTW, Nachwahl**Filter:**

wenn L02_nw (Wahlbeteiligung, Land) = 3;

Fragetext:

Bei der Bürgerschaftswahl in Bremen hätten Sie ja bis zu fünf Stimmen für die Parteien und die Kandidaten verschiedener Parteien vergeben können. Einmal angenommen, Sie hätten an der Wahl teilgenommen, wie hätten Sie Ihre (bis zu) fünf Stimmen an die Parteien beziehungsweise deren Kandidaten verteilt?

Wahl zur Bremischen Bürgerschaft
 22. Mai 2011

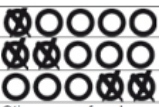
Stimmzettel

▶ Sie haben **fünf Stimmen**, die Sie beliebig vergeben können. Jede Aufteilung ist möglich.
 ▶ Wenn Sie insgesamt mehr als fünf Kreuze machen, ist Ihre Wahl ungültig.



Sie können alle fünf Stimmen einer Partei bzw. den Personen einer Partei geben

ODER



Sie können Ihre fünf Stimmen auf mehrere Personen bzw. Parteien verteilen

0100	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
0200	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
0300	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
0400	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
0500	Freie Demokratische Partei FDP	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
0600	Bürger in Wut BIW	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
0700	Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
0800	Andere Parteien	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: L72**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Zeitpunkt der Wahlentscheidung

Filter:

wenn in L03a-h_nw mindestens eine Partei angegeben wurde

Fragetext:

Wann haben Sie sich entschieden, wie Sie bei dieser Bürgerschaftswahl gewählt haben?

- Das stand schon seit langem fest
- Das stand seit ein paar Monaten fest
- Ich habe mich in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden
- Ich habe mich in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden
- Ich habe mich erst am Wahltag selbst entschieden

Codierung:

- (1) Das stand schon seit langem fest
- (2) Das stand seit ein paar Monaten fest
- (3) Ich habe mich in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden
- (4) Ich habe mich in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden
- (5) Ich habe mich erst am Wahltag selbst entschieden

-
- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L73

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Schwierigkeit der Wahlentscheidung

Filter:

wenn in L03a-h_nw mindestens eine Partei angegeben wurde

Fragetext:

Wie schwer fiel Ihnen die Wahlentscheidung bei dieser Bürgerschaftswahl?

- Sehr leicht
- Eher leicht
- Eher schwer
- Sehr schwer

Codierung:

- (1) sehr leicht
- (2) eher leicht
- (3) eher schwer
- (4) sehr schwer

-
- (99) keine Angabe

Variable: L69

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Zufriedenheit, Wahlausgang, Land

Fragetext:

Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Bürgerschaftswahl?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

-
- (99) keine Angabe

Variable: L74**Themenk:** Psychologische Konzepte**Item:** Emotionen: Wut, Intensität, Wahlergebnis**Fragetext:**

Wenn Sie an das Ergebnis der Bürgerschaftswahl denken, wie wütend sind Sie dann?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt nicht wütend
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr wütend

(99) keine Angabe

Variable: L75**Themenk:** Psychologische Konzepte**Item:** Emotionen: Begeisterung, Intensität, Wahlergebnis**Fragetext:**

Wenn Sie an das Ergebnis der Bürgerschaftswahl denken, wie begeistert sind Sie dann?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt nicht begeistert
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr begeistert

(99) keine Angabe

Variable: L76**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Sonntagsfrage**Filter:**

wenn L02_nw (Wahlbeteiligung, Land (Nachwahl)) =1, 2

Fragetext:

Wenn am nächsten Sonntag wieder Bürgerschaftswahl wäre, würden Sie sich ebenso entscheiden wie bei der letzten Bürgerschaftswahl oder würden Sie sich anders entscheiden?

- Ebenso entscheiden
- Anders entscheiden

Codierung:

- (1) ebenso entscheiden
- (2) anders entscheiden

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L13a_a-c_nw**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Wichtigkeit der Wahlebene, Land (Nachwahl)**Fragetext:**

Wie wichtig war bei Ihrer Wahlentscheidung zur Bürgerschaftswahl jeweils die Landespolitik, die Bundespolitik und die Europapolitik?

- (A) Landespolitik
- (B) Bundespolitik
- (C) Europapolitik

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils weniger wichtig
- (4) eher unwichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(99) keine Angabe

Variable: L16_nw

Themenk: Wahlkampf: Land

Item: Ausgang der Wahl, Land (NW)

Fragetext:

Und wie wichtig war es Ihnen persönlich, wie die Bürgerschaftswahl in Bremen ausgehen würde?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Teils wichtig, teils weniger wichtig
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils wichtig, teils weniger wichtig
- (4) weniger wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L77

Themenk: Wahl-o-mat

Item: Wahl-o-mat: Nutzung

Fragetext:

Haben Sie im Vorfeld der Bürgerschaftswahl den "Wahl-o-mat", die Wahlhilfe der Bundeszentrale für politische Bildung, genutzt?

- Ja
- Nein

- "Wahl-o-mat" kenne ich nicht

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(98) "Wahl-o-mat" kenne ich nicht
(99) keine Angabe

Variable: L78

Themenk: Wahl-o-mat

Item: Wahl-o-mat: Partei

Filter:

wenn L77 (Wahl-o-mat: Nutzung) =1

Fragetext:

Und mit welcher Partei hatten Sie die größte Übereinstimmung?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Mit mehreren Parteien/Unentschieden

- Weiß ich nicht mehr

Codierung:

siehe Codierung "Parteien"

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L79	Themenk: Wahl-o-mat Item: Wahl-o-mat: Erwartungen
----------------------	--

Filter:

wenn L77 (Wahl-o-mat: Nutzung) =1

Fragetext:

Entsprach das Ergebnis des "Wahl-o-mat" Ihren Erwartungen?

- Ja

- Nein

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L80	Themenk: Wahl-o-mat Item: Wahl-o-mat: Bedeutung für Wahlentscheidung
----------------------	---

Filter:

wenn L77 (Wahl-o-mat: Nutzung) =1

Fragetext:

Wie stark hat das Ergebnis des "Wahl-o-mat" Ihre Wahlentscheidung bei der Bürgerschaftswahl beeinflusst?

- Sehr stark

- Stark

- Mittelmäßig

- Weniger stark

- Überhaupt nicht

Codierung:

(1) sehr stark

(2) stark

(3) mittelmäßig

(4) weniger stark

(5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L07a-x	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land) Item: Skalometer, Parteien, Land
-------------------------	--

Fragetext:

Und was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien in Bremen?

(A) CDU

(B) SPD

(C) FDP

(D) Die Linke

(E) B90/Die Grünen

- (F) Bürger in Wut
(G) NPD

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
(2) -4
(3) -3
(4) -2
(5) -1
(6) 0
(7) +1
(8) +2
(9) +3
(10) +4
(11) +5 halte sehr viel von der Partei

- (98) kann ich nicht einschätzen
(99) keine Angabe

Variable: L11a-x**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politiker (Land)**Item:** Skalometer, Politiker, Land**Fragetext:**

Und was halten Sie von den folgenden Politikern bzw. Politikerinnen in Bremen?
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- Jens Böhrnsen
- Rita Mohr-Lüllmann
- Karoline Linnert
- Kristina Vogt
- Oliver Möllenstädt
- Jan Timke
- Matthias Faust

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
(2) -4
(3) -3
(4) -2
(5) -1
(6) 0
(7) +1
(8) +2
(9) +3
(10) +4
(11) +5 halte sehr viel von der Person

- (98) kenne ich nicht

Variable: L36a-d_a-xy**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politiker (Land)**Item:** Eigenschaften, Kandidaten, Land**Filter:**

wenn in L11a-x (Skalometer, Politiker, Land) Person nicht gekannt wird (98), dann Frage NICHT stellen

Fragetext:

Geben Sie nun bitte an, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Jens Böhrnsen, Rita Mohr-Lüllmann und Karoline Linnert, zutreffen.

[Screen 1]

Jens Böhrnsen ...

- (A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 2]

Rita Mohr-Lüllmann ...

(E) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.

(F) ist vertrauenswürdig.

(G) ist als Mensch sympathisch.

(H) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 3]

Karoline Linnert ...

(I) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.

(J) ist vertrauenswürdig.

(K) ist als Mensch sympathisch.

(L) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Codierung:

(1) -2 trifft überhaupt nicht zu

(2) -1

(3) 0

(4) +1

(5) +2 trifft voll und ganz zu

(98) kann ich nicht beurteilen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L12a_nw

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politiker (Land)

Item: Präferenz, Ministerpräsident, Land (Nachwahl)

Fragetext:

Jens Böhrnsen, Rita Mohr-Lüllmann und Karoline Linnert waren ja die Spitzenkandidaten der großen Parteien bei der vergangenen Bürgerschaftswahl. Unabhängig vom tatsächlichen Ausgang der Bürgerschaftswahl, wen hätten Sie lieber als Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin in Bremen?

Codierung:

(1) Jens Böhrnsen

(2) Rita Mohr-Lüllmann

(3) Karoline Linnert

(4) keinen von den genannten

(98) weiß ich nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L20

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Wichtigstes Problem, Land

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Bremen?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

Variable: L21

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Wichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz

Filter:

wenn in L20 (wichtigstes Problem, Land) Problem genannt wurde

Frage­text:

Und welche Partei im Land ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: L45

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Zweitwichtigstes Problem, Land

Filter:

wenn in L20 (Wichtigstes Problem) Problem genannt wurde

Frage­text:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Bremen?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(100) trifft nicht zu

Variable: L46

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Zweitwichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz

Filter:

wenn in L45 (zweitwichtigstes Problem, Land) ein Problem genannt wurde

Frage­text:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: L63a-n	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme Item: Ebene der Problemlösung
-------------------------	--

Darstellungshinweis:

Matrix,
Spalten: "Europa", "Bund", "Land"
2 Screens á 7 Items, randomisiert

Fragetext:

[Screen 1]:

Entscheidungen über politische Aufgaben können auf unterschiedlichen Ebenen getroffen werden. Geben Sie bitte an, auf welcher Ebene Ihrer Meinung nach die folgenden politischen Aufgaben in erster Linie entschieden werden sollten.

- (A) Umweltschutz
- (B) Kampf gegen das organisierte Verbrechen
- (C) Landwirtschaft
- (D) Verteidigung
- (E) Soziale Sicherheit
- (F) Entwicklungshilfe
- (G) Einwanderung und Flüchtlinge

[Screen 2]:

Und auf welcher Ebene sollten diese politischen Aufgaben entschieden werden?

- (H) Terrorismus
- (I) Renten und Pensionen
- (J) Arbeitslosigkeit
- (K) Gesundheitswesen
- (L) Bildungswesen
- (M) Wirtschaft
- (N) Polizei und Strafverfolgung

Codierung:

- (1) Europa
- (2) Bund
- (3) Land

(99) keine Angabe

Variable: L09	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land) Item: Skalometer, Regierung, Land
----------------------	---

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der vorherigen Senatsregierung aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: L40a-b_hb	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land) Item: Leistung Regierungsparteien, Land
----------------------------	---

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der vorherigen Senatsregierung?

- (A) SPD
- (B) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: L41a-e_hb

Themenk: Allgemeine Einstellungen; Regierung und Opposition (Land)
Item: Leistung Oppositionsparteien, Land

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition der letzten Bremischen Bürgerschaft?

- (A) CDU
- (B) Die Linke
- (C) FDP
- (D) BIW
- (E) NPD

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A16a-j_a

Themenk: Strategisches Wählen
Item: Skalometer, Koalitionen

Fragetext:

Nun einige Fragen zur möglichen Zusammensetzung von Senatsregierungen hier in Bremen. Was halten Sie von den folgenden möglichen Koalitionen? Unabhängig vom tatsächlichen Ausgang der Wahl, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Koalitionsregierungen für Bremen?

- (A) CDU-Alleinregierung
- (B) SPD-Alleinregierung
- (C) **Große Koalition** (CDU und SPD)
- (D) **Schwarz-Gelbe Koalition** (CDU und FDP)
- (E) **Jamaika-Koalition** (CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen)
- (F) **Schwarz-Grüne Koalition** (CDU und Bündnis 90/Die Grünen)
- (G) **Rot-grüne Koalition** (SPD und Bündnis 90/Die Grünen)
- (H) **Sozialliberale Koalition** (SPD und FDP)

- (I) **Ampel-Koalition** (SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen)
 (J) **Rot-Rot-Grüne Koalition** (SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)

Codierung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 äußerst wünschenswert

 (99) keine Angabe

Variable: L24**Themenk:** Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), retrospektiv**Fragetext:**

Kommen wir nun zur wirtschaftlichen Lage im Bundesland.

Was glauben Sie, ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Bremen in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
 (2) etwas besser geworden
 (3) gleich geblieben
 (4) etwas schlechter geworden
 (5) wesentlich schlechter geworden

 (99) keine Angabe

Variable: L43a-c_a**Themenk:** Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), Verantwortlich, Bund - Land - Europa**Darstellungshinweis:**

Liste;

Spalten: (A) Landesregierung, (B) Bundesregierung, (C) Europa

Filter:

wenn in L24 (Allg. wirtschaftliche Lage - Land, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Senatsregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
 (2) ziemlich stark
 (3) mittelmäßig
 (4) weniger stark

(5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L17

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), aktuell

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Ihrem Bundesland? Die wirtschaftliche Lage ist ...

- sehr gut
- gut
- teils gut, teils schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut / teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(99) keine Angabe

Variable: L26

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), prospektiv

Fragetext:

Und wie wird die wirtschaftliche Lage in Bremen im Allgemeinen in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: L18

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Vergleich der Wirtschaften, Land

Fragetext:

Was glauben Sie, wie steht Ihr eigenes Bundesland im Vergleich mit den anderen Bundesländern wirtschaftlich da?

- Sehr viel besser
- Etwas besser
- Gleich gut
- Etwas schlechter
- Sehr viel schlechter

Codierung:

- (1) sehr viel besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut

- (4) etwas schlechter
 (5) sehr viel schlechter

 (99) keine Angabe

Variable: L31_nw

Themenk: Wahlkampf: Land

Item: Information zum Wahlkampf, Land (Nachwahl)

Fragetext:

Wenn Sie jetzt noch einmal an den Wahlkampf im Vorfeld der Bürgerschaftswahl denken: Woher haben Sie die meisten Informationen über die Parteien und die Bürgerschaftswahl bekommen?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Ich habe keine Informationen bekommen

Codierung:

- (1) Fernsehen
 (2) Zeitung
 (3) Radio
 (4) Internet
 (5) persönliche Gespräche
 (6) ich habe keine Informationen bekommen

 (99) keine Angabe

Variable: L32_nw

Themenk: Wahlkampf: Land

Item: Parteikontakte (Land)

Filter:

wenn L31_nw (Informationen zum Wahlkampf) =1-5, 99

Fragetext:

Haben Sie während des Wahlkampfes von den Parteien Informationen erhalten oder sich selbst über die Parteien informiert?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
 (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L33_a-k

Themenk: Wahlkampf: Land

Item: Parteikontakte (Land), Art

Darstellungshinweis:

Matrix;
 Klickbox;
 { fett und kursiv }
 Mehrfachantworten möglich

Filter:

wenn L32_nw (Parteikontakte, Land) = 1

Fragetext:

Wo bzw. in welcher Form haben Sie die Informationen erhalten?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Ich habe { Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen } besucht.

- (B) Ich habe {E-Mails oder SMS} von den Parteien oder Kandidaten erhalten.
 (C) Ich habe {Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen} von Parteien oder Kandidaten erhalten.
 (D) Ich habe {Wahlwerbung} von Parteien oder Kandidaten {im Fernsehen} gesehen.
 (E) Ich habe {Wahlwerbung} von Parteien oder Kandidaten {im Radio} gehört.
 (F) Ich habe {Wahlanzeigen} von Parteien oder Kandidaten in {Zeitungen oder Zeitschriften} gelesen.
 (H) Ich habe {Wahlplakate} von Parteien oder Kandidaten gesehen.
 (I) Ich war an einem {Wahlkampfstand} von Parteien oder Kandidaten.
 (J) Ich habe {Besuch von Wahlhelfern} der Parteien {an der Haustür} gehabt.
 (K) Ich habe {Telefonanrufe} von Wahlhelfern der Parteien oder Kandidaten erhalten.
 (L) Ich habe eine {Website} einer Partei oder eines Kandidaten besucht.

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(100) trifft nicht zu**Variable:** L34aa-kf**Themenk:** Wahlkampf: Land**Item:** Parteikontakte (Land), Art, Partei**Darstellungshinweis:**

Liste;

Einsetzen [Parteikontakte, Art]:

- (A) "{Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen} besucht"
 (B) "{E-Mails oder SMS} erhalten"
 (C) "{Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen} erhalten"
 (D) "{Wahlwerbung im Fernsehen} gesehen"
 (E) "{Wahlwerbung im Radio} gehört"
 (F) "{Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften} gelesen"
 (H) "{Wahlplakate} gesehen"
 (I) "{Wahlkampfstände} besucht"
 (J) "{Besuch von Wahlhelfern an der Haustür} gehabt"
 (K) "{Telefonanrufe} erhalten"
 (L) "eine {Website} besucht"

{fett und kursiv}

Mehrfachantworten möglich

Filter:

wenn L33a-k (Parteikontakte (Land), Art) = 1

Fragetext:

Von welcher Partei bzw. welchen Parteien haben Sie [Parteikontakte Art (nur die, die in L33 genannt wurden)]?
 [Mehrfachantworten möglich]

- (A) CDU [CSU in Bayern]
 (B) SPD
 (C) FDP
 (D) Die Linke
 (E) Bündnis 90/Die Grünen
 (F) Andere Partei

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(100) trifft nicht zu

Variable: L77_wk**Themenk:** Wahlkampf**Item:** Wahlkampf hilfreich**Fragetext:**

In welchem Maße hat Ihnen der Wahlkampf geholfen, Ihre Wahlentscheidung zu treffen? War der Wahlkampf für Ihre Wahlentscheidung...

- sehr hilfreich
- ziemlich hilfreich
- weniger hilfreich
- überhaupt nicht hilfreich

Codierung:

- (1) sehr hilfreich
- (2) ziemlich hilfreich
- (3) weniger hilfreich
- (4) überhaupt nicht hilfreich

(99) keine Angabe

Variable: T6_023aa-e

Themenk: Wahlkampf

Item: Meinungen über den Wahlkampf I (gekürzt)

Fragetext:

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

- (A) Der Wahlkampf war eine reine Schauveranstaltung.
- (B) Im Wahlkampf haben die Parteien ernsthaft über die zukünftige Richtung der Politik diskutiert.
- (C) Der Wahlkampf der Parteien war zu negativ.
- (D) Im Wahlkampf standen Personen zu sehr im Vordergrund.
- (E) Im Wahlkampf ging es zu wenig um politische Inhalte.

Codierung:

- (1) -2 stimme überhaupt nicht zu
- (2) -1
- (3) 0
- (4) +1
- (5) +2 stimme voll und ganz zu

(99) keine Angabe

Variable: T6_23b

Themenk: Wahlkampf

Item: Meinungen über den Wahlkampf II

Fragetext:

Im Folgenden finden Sie zwei Aussagen dazu, *was der Wahlkampf für die Bürger bezwecken soll*. Bitte geben Sie an, welcher der beiden Aussagen Sie persönlich eher zustimmen.

- Durch den Wahlkampf soll den Bürgern die Wahlentscheidung so einfach und leicht wie möglich gemacht werden.
- Durch den Wahlkampf sollen die Bürger so genau wie möglich über die Parteien und ihre Positionen informiert werden.

Codierung:

- (1) Durch den Wahlkampf soll den Bürgern die Wahlentscheidung so einfach und leicht wie möglich gemacht werden.
- (2) Durch den Wahlkampf sollen die Bürger so genau wie möglich über die Parteien und ihre Positionen informiert werden.

(99) keine Angabe

Variable: T6_23c

Themenk: Wahlkampf

Item: Meinungen über den Wahlkampf III

Fragetext:

Wenn Sie nun einmal daran denken, *was die Parteien und ihre Kandidaten in einem Wahlkampf Ihrer Meinung nach tun sollten* - welcher der beiden folgenden Aussagen stimmen Sie persönlich eher zu?

- Die Parteien und ihre Kandidaten sollten nur ihre eigenen Positionen darstellen.
- Die Parteien und ihre Kandidaten sollten auch andere Parteien und Kandidaten kritisieren.

Codierung:

- (1) Die Parteien und ihre Kandidaten sollten nur ihre eigenen Positionen darstellen.
 (2) Die Parteien und ihre Kandidaten sollten auch andere Parteien und Kandidaten kritisieren.

 (99) keine Angabe

Variable: T6_23d

Themenk: Wahlkampf

Item: Meinungen über den Wahlkampf IV

Fragetext:

Welchen Sinn und Zweck sollten Ihrer Meinung nach Wahlen erfüllen? Bitte geben Sie an, welcher der beiden Aussagen Sie persönlich eher zustimmen.

- Die Wähler sollen durch Wahlen fähige Regierungspolitiker auswählen, denen man die Geschicke und die Führung des Landes anvertrauen kann.
- Die Wähler sollen durch Wahlen politische Programme auswählen, die nach der Wahl möglichst genau umgesetzt werden.

Codierung:

- (1) Die Wähler sollen durch Wahlen fähige Regierungspolitiker auswählen, denen man die Geschicke und die Führung des Landes anvertrauen kann.
 (2) Die Wähler sollen durch Wahlen politische Programme auswählen, die nach der Wahl möglichst genau umgesetzt werden.

 (99) keine Angabe

Variable: L_hh002

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Wahlsystem Meinung

Fragetext:

Im Vorfeld der Bürgerschaftswahl war ja auch viel vom neuen Bremer Wahlsystem die Rede.

Im Folgenden finden Sie zwei Aussagen dazu, *was ein Wahlsystem für den Bürger leisten soll*. Bitte geben Sie an, welcher der beiden Aussagen Sie persönlich eher zustimmen.

- Das Wahlsystem sollte dem Bürger die Stimmabgabe so einfach wie möglich machen.
- Das Wahlsystem sollte dem Bürger möglichst weitreichenden Einfluss auf die Auswahl von Parteien und Kandidaten bieten.
- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Das Wahlsystem sollte dem Bürger die Stimmabgabe so einfach wie möglich machen.
 (2) Das Wahlsystem sollte dem Bürger möglichst weitreichenden Einfluss auf die Auswahl von Parteien und Kandidaten bieten.

 (98) Weiß ich nicht
 (99) keine Angabe

Variable: L_hb001a-h

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Wahlsystem Aussagen

Darstellungshinweis:

Matrix;

Skala: -2 bis +2

Beschriftung -2 "stimme überhaupt nicht zu", +2 "stimme voll und ganz zu"

2 Screens,

Fragetext:

[Screen 1:]

Bitte denken Sie nun noch einmal an das neue Wahlsystem, das bei der Bürgerschaftswahl am 22. Mai 2011 zum ersten Mal zum Einsatz kam. Im Folgenden finden Sie einige Aussagen dazu. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den einzelnen Aussagen zustimmen.

- (A) Das Wahlsystem bei dieser Bürgerschaftswahl war einfach.
- (B) Ich finde es gut, wenn man einem Kandidaten mehrere Stimmen geben kann.
- (C) Für viele Bürger war das Wahlsystem schwer verständlich.

(D) Ich hatte ein sicheres Gefühl beim Ausfüllen des Stimmzettels.

[Screen 2:]

Und inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu?

(E) Personen unter 18 Jahren sollten nicht an Wahlen teilnehmen können.

(F) Die Bürger wurden im Vorfeld der Wahl ausreichend über das neue Wahlsystem informiert.

(G) Ich finde es gut, wenn man Kandidaten von verschiedenen Listen wählen kann.

(H) Ich wähle lieber Parteien als Kandidaten.

Codierung:

(1) -2 stimme überhaupt nicht zu

(2) -1

(3) 0

(4) +1

(5) +2 stimme voll und ganz zu

(99) keine Angabe

Variable: L_hh004

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Wissen Kumulieren

Filter:

Spit: Einteilung der Befragten in 2 Gruppen → hier Gruppe 1 befragen

Fragetext:

Im Vorfeld der Wahl war ja auch von "Kumulieren" die Rede. Was bedeutet Ihrer Meinung nach der Begriff "Kumulieren"?

- Dass man mehrere Kandidaten oder Parteien wählen darf.
- Dass man einem einzelnen Kandidaten oder einer einzigen Partei mehrere Stimmen geben darf.
- Dass man weniger als fünf Stimmen vergeben darf.
- Dass man Kandidaten im Wahlkreis und Kandidaten auf der Landesliste wählen darf.
- Weiß ich nicht

Codierung:

(1) Dass man mehrere Kandidaten oder Parteien wählen darf.

(2) Dass man einem einzelnen Kandidaten oder einer einzigen Partei mehrere Stimmen geben darf.

(3) Dass man weniger als 5 Stimmen vergeben darf.

(4) Dass man Kandidaten im Wahlkreis und Kandidaten auf der Landesliste wählen darf.

(98) Weiß ich nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L_hh005

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Wissen Panaschieren

Filter:

Spit: Einteilung der Befragten in 2 Gruppen → hier Gruppe 2 befragen

Fragetext:

Und was bedeutet Ihrer Meinung nach der Begriff "Panaschieren"?

- Dass man mehrere Kandidaten oder Parteien wählen darf.
- Dass man einem einzelnen Kandidaten oder einer einzigen Partei mehrere Stimmen geben darf.
- Dass man weniger als fünf Stimmen vergeben darf.
- Dass man Kandidaten im Wahlkreis und Kandidaten auf der Landesliste wählen darf.
- Weiß ich nicht

Codierung:

(1) Dass man mehrere Kandidaten oder Parteien wählen darf.

(2) Dass man einem einzelnen Kandidaten oder einer einzigen Partei mehrere Stimmen geben darf.

(3) Dass man weniger als 5 Stimmen vergeben darf.

(4) Dass man Kandidaten im Wahlkreis und Kandidaten auf der Landesliste wählen darf.

-
- (98) Weiß ich nicht
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L06a-p

Themenk: Wahlentscheidung: Land
Item: Recall, Land

Fragestext:

Und wie war das eigentlich bei der letzten Bürgerschaftswahl am 13. Mai 2007 in Bremen: Welche Partei haben Sie damals gewählt?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- BIW
- DVU
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß ich nicht mehr
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A30

Themenk: Netzwerke
Item: Gespräche über Politik

Fragestext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen über Politik und die Parteien unterhalten?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(99) keine Angabe

Variable: A30_aa_nw

Themenk: Netzwerke
Item: Gespräche über Politik, LTW (Nachwahl)

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragestext:

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich {während des Wahlkampfes} speziell über die vergangene {Bürgerschaftswahl} unterhalten?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A30b_1

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Beziehung (LTW)

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Wenn Sie einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten über die Parteien und die Bürgerschaftswahl unterhalten haben, in welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- Ehepartner/in, Partner/in
- Eltern
- Kinder
- Andere/r Verwandte/r
- Freund/in
- Arbeitskollege/in
- Nachbar/in
- Vereins- oder Verbandskollege/in
- Trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
 - (2) Eltern
 - (3) Kinder
 - (4) Andere/r Verwandte/r
 - (5) Freund/in
 - (6) Arbeitskollege/in
 - (7) Nachbar/in
 - (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
 - (9) trifft alles nicht zu/anderer Kontakt
-

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A30b_1_i_nw

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Intensität (Nachwahl)

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich während des Wahlkampfes speziell mit dieser Person über die Parteien und die Bürgerschaftswahl unterhalten?

Codierung:

- (1) 0 Tage
 - (2) 1 Tag
 - (3) 2 Tage
 - (4) 3 Tage
 - (5) 4 Tage
 - (6) 5 Tage
 - (7) 6 Tage
 - (8) 7 Tage
-

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L62b

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

- Sehr gut
- Gut
- Weniger gut
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L62c

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie

Codierung:

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A30e_a

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei würde diese Person wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen würde?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____
- Ist nicht wahlberechtigt
- Würde nicht zur Wahl gehen
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: L62e_nw

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, LTW, Wahlentscheidung (Nachwahl)

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei hat diese Person bei der {Bürgerschaftswahl} am 22. Mai 2011 wohl gewählt, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gegangen ist?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen (in Hamburg: Bündnis 90/Die Grünen-GAL)
- Andere Partei, und zwar _____
- Ist nicht zur Wahl gegangen
- Nicht wahlberechtigt
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: C05a-f_a

Themenk: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension

Item: Sozioökonomische Dimension, Parteien

Fragetext:

Und nun noch einige Fragen zum Themenbereich Steuern und sozialstaatliche Leistungen.

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu, wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 verwenden?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: C05g_a

Themenk: Positionsisue: Sozioökonomische Dimension

Item: Sozioökonomische Dimension, Ego

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: C05i_a

Themenk: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension

Item: Sozioökonomische Dimension, Salienz

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

(99) keine Angabe

Variable: C06a-f

Themenk: Positionsissue: Kernenergie

Item: Kernenergie, Parteien

Fragetext:

Jetzt geht es um das Thema Kernenergie. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: C06g

Themenk: Positionsissue: Kernenergie
Item: Kernenergie, Ego

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: C06i

Themenk: Positionsissue: Kernenergie
Item: Kernenergie, Salienz

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

 (99) keine Angabe

Variable: L71g

Themenk: Positionsissue: Föderalismus
Item: Föderalismus, Ego

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, welchen Einfluss jeweils die Bundesländer und der Bund in der Gesetzgebung haben sollen. Einige sind der Meinung, dass die Bundesländer sehr großen Einfluss bei der Gesetzgebung haben sollten. Andere meinen, dass vor allem der Bund Einfluss haben soll. Wie ist das bei Ihnen? Wer sollte Ihrer Meinung nach mehr Einfluss haben?

Codierung:

- (1) 1 Bund sollte sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9

(10) 10

(11) 11 Bundesländer sollten sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: L71i

Themenk: Positionsissue: Föderalismus

Item: Föderalismus, Salienz

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

(99) keine Angabe

Variable: B05a-f

Themenk: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension

Item: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien

Fragetext:

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Grünen

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: B05g

Themenk: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension

Item: Libertär-autoritäre Dimension, Ego

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern

- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: B05i

Themenk: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension

Item: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

 (99) keine Angabe

Variable: L_hb002a-e

Themenk:

Item: Wissen um Standpunkte I

Darstellungshinweis:

Matrix;

Beschriftung der Spalten: "dafür", "dagegen", "neutral",
 "weiß ich nicht"-Kategorie

Fragetext:

Im Folgenden finden Sie eine Reihe von Aussagen zu politischen Themen, die im Wahlkampf vor der Bürgerschaftswahl eine Rolle gespielt haben. Bitte geben Sie zu den einzelnen Vorschlägen jeweils an, wie die einzelnen Parteien Ihrer Meinung nach zu diesen Vorschlägen stehen - dafür, dagegen oder neutral?

Wie stehen die Parteien zum Vorschlag:

"Die GEWOBA sollte privatisiert werden."

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Die Linke
- (E) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: L_hb003a-e**Themenk:****Item:** Wissen um Standpunkte II**Darstellungshinweis:**

Matrix;

Beschriftung der Spalten: "dafür", "dagegen", "neutral",
"weiß ich nicht"-Kategorie**Fragetext:**

Und wie stehen die Parteien zu dieser Aussage?

"Die Umweltzone in Bremen sollte abgeschafft werden."

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Die Linke
- (E) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: L_hb004a-e**Themenk:****Item:** Wissen um Standpunkte III**Darstellungshinweis:**

Matrix;

Beschriftung der Spalten: "dafür", "dagegen", "neutral",
"weiß ich nicht"-Kategorie**Fragetext:**

Und wie stehen die Parteien zu dieser Aussage?

"In die Bremer Landesverfassung sollte eine Schuldenbremse aufgenommen werden."

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Die Linke
- (E) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: L_hb005a-e**Themenk:****Item:** Wissen um Standpunkte IV**Darstellungshinweis:**

Matrix;

Beschriftung der Spalten: "dafür", "dagegen", "neutral",
"weiß ich nicht"-Kategorie**Fragetext:**

Und wie stehen die Parteien zu dieser Aussage?

"Der Bau der Fatih-Moschee in Bremerhaven sollte gestoppt werden."

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Die Linke
- (E) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: L_hb006a-e

Themenk:

Item: Wissen um Standpunkte V

Darstellungshinweis:

Matrix;

Beschriftung der Spalten: "dafür", "dagegen", "neutral",
 "weiß ich nicht"-Kategorie

Fragetext:

Und wie stehen die Parteien zu dieser Aussage?

"Bremen und Bremerhaven sollten ausschließlich mit erneuerbaren Energien versorgt werden."

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Die Linke
- (E) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: L_hb007a-e

Themenk:

Item: Eigene Standpunkte

Darstellungshinweis:

Matrix;

Beschriftung der Spalten: "dafür", "dagegen", "neutral",

Fragetext:

Und wie stehen Sie zu diesen Fragen?

- (A) "Die GEWOBA sollte privatisiert werden."
- (B) "Die Umweltzone in Bremen sollte abgeschafft werden."
- (C) "In die Bremer Landesverfassung sollte eine Schuldenbremse aufgenommen werden."
- (D) "Der Bau der Fatih-Moschee in Bremerhaven sollte gestoppt werden."
- (E) "Bremen und Bremerhaven sollten ausschließlich mit erneuerbaren Energien versorgt werden"

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

 (99) keine Angabe

Variable: E51-E58**Themenk:** Sonstiges: Geographische Verbundenheit
Item: Verbundenheit, Batterie**Fragetext:**

Und wie stark fühlen Sie sich den folgenden Einheiten verbunden?

- (A) Gemeinde, in der Sie leben
- (B) Region, in der Sie leben
- (C) Bundesland, in dem Sie leben
- (D) Westdeutschland
- (E) Ostdeutschland
- (F) Deutschland insgesamt
- (G) Europäische Union
- (H) Europa insgesamt

Codierung:

- (1) stark verbunden
- (2) ziemlich verbunden
- (3) wenig verbunden
- (4) gar nicht verbunden

(99) keine Angabe

Variable: A48**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)
Item: Regierung, Unterschied**Fragetext:**

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

(99) keine Angabe

Variable: A48_a**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land)
Item: Regierung, Unterschiede, Land**Fragetext:**

Und wie ist das im Land? Macht es einen großen Unterschied, wer Bremen an der Regierung ist oder überhaupt keinen Unterschied?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

(99) keine Angabe

Variable: A49_aa**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)
Item: Parteien, Unterschiede**Fragetext:**

Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien im Bund?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2

- (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 sehr große Unterschiede

 (99) keine Angabe

Variable: A49_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)

Item: Parteien, Unterschiede, Land

Fragetext:

Und wie groß sind die Unterschiede zwischen den Parteien *in Bremen*?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 sehr große Unterschiede

 (99) keine Angabe

Variable: T6_025

Themenk: Wahlkampf

Item: Parteienimages: Vote-seeking vs. Policy-seeking

Fragetext:

Parteien können ja verschiedene Ziele verfolgen. Manche können z.B. vor allem bestrebt sein, möglichst viele Wählerstimmen zu bekommen, auch wenn das manchmal auf Kosten der eigenen politischen Vorstellungen geht. Andere können dagegen vor allem bestrebt sein, möglichst viele ihrer politischen Vorstellungen umzusetzen, auch wenn das manchmal auf Kosten von Wählerstimmen geht.

Wenn Sie einmal an die einzelnen Parteien denken, sind diese nach Ihrem Eindruck eher bestrebt, möglichst viele Wählerstimmen zu bekommen oder möglichst viele ihrer politischen Vorstellungen umzusetzen?

- (A) CDU/CSU
 (B) SPD
 (C) FDP
 (D) Bündnis 90/Die Grünen
 (E) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 Partei möchte möglichst viele Wählerstimmen bekommen
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 Partei möchte möglichst viele ihrer politischen Vorstellungen umsetzen

 (99) keine Angabe

Variable: A32a-f_aa

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen

Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien, Bund

Fragetext:

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die Bundesparteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
 (B) CSU
 (C) SPD
 (D) FDP
 (E) Die Linke
 (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 links
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4

- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: A32a-f_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen
Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien, Land

Fragetext:

Und wo würden Sie die {Landesparteien} einordnen?

- (A) CDU
- (B) CSU [nur in Bayern]
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: A33

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen
Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung

Fragetext:

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: A36

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
Item: Parteiidentifikation

Fragetext:

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien. In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____
- Keiner Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A37

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition

Item: Parteiidentifikation, Stärke

Filter:

wenn Parteienennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A38

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition

Item: Parteiidentifikation, Dauer

Filter:

wenn Parteienennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

- Seitdem ich mich erinnern kann
- Seit vielen Jahren
- Seit ein paar Jahren
- Seit einigen Monaten
- Seit ein paar Wochen

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: KPX_1579a-c**Themenk:** Psychologische Konstrukte: Persönlichkeitsmerkmale
Item: Needs (3 Items)**Fragetext:**

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht.

- (A) Ich bilde mir zu allem eine Meinung.
 (B) Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.
 (C) Gewöhnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell und sicher.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
 (2) trifft eher nicht zu
 (3) trifft teils zu, teils nicht zu
 (4) trifft eher zu
 (5) trifft voll und ganz zu

 (99) keine Angabe

Variable: T08_013**Themenk:** Psychologische Konstrukte: Lebenszufriedenheit
Item: Lebenszufriedenheit**Fragetext:**

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben?

Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an.

Codierung:

- (1) 1 vollständig unzufrieden
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: A39a-l**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Organisationsmitgliedschaft**Darstellungshinweis:**

Matrix;

Antwortmöglichkeiten: Checkboxes zum Abhaken

Mehrfachantworten möglich;

es darf nicht sein, dass "keine" (L) und "eine" (A-K) Organisation gemeinsam genannt wird

Fragetext:

Nun noch einige Fragen zu Ihrer Person. Sind Sie persönlich in einer oder mehreren der folgenden Organisationen Mitglied? (Mehrfachantworten möglich)

- (A) Gewerkschaft
 (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
 (C) Berufsvereinigung/-verband
 (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
 (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
 (F) Sport-/Hobbyverein
 (G) Partei
 (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
 (I) Frauenorganisation

- (J) Umweltorganisation
 (K) Andere Organisation
 (L) Nein, ich bin in keiner Organisation Mitglied

Codierung:

- (0) nicht genannt
 (1) genannt

Variable: A52	Themenk: Soziodemographie: Privat Item: Familienstand
----------------------	--

Fragetext:

Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

- Ledig
- Verheiratet
- In einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- Geschieden
- Verwitwet

Codierung:

- (1) ledig
 (2) verheiratet
 (3) in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
 (4) geschieden
 (5) verwitwet

 (99) keine Angabe

Variable: A50	Themenk: Soziodemographie: Beruf Item: Erwerbstätigkeit
----------------------	--

Fragetext:

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistender
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
 (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
 (3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi
 (4) in Ausbildung als Schüler
 (5) in Ausbildung als Student
 (6) in Umschulung
 (7) zurzeit arbeitslos
 (8) Wehr- bzw. Zivildienstleistender
 (9) Pensionär/Rentner (früher voll berufstätig)
 (10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

 (99) keine Angabe

Variable: A58	Themenk: Soziodemographie: Beruf Item: Erwerbstätigkeit früher
----------------------	---

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 4-10, 99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit berufstätig?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A41

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Angst vor Stellenverlust

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-6, 8, 99

Fragetext:

Befürchten Sie, in der nächsten Zeit arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein
- Ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- Ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A40

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Beschäftigungssektor

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

In welchem Bereich sind Sie beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A60

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Beschäftigungssektor, damals/früher

Filter:

wenn A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

In welchem Bereich waren Sie zuletzt beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

(99) keine Angabe
(100/101) trifft nicht zu

Variable: A53
Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Beruf
Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A53a
Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Beruf, damals/früher
Filter:

wenn A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

Und nun zu Ihrem damaligen Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt

- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
 (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
 (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
 (5) Angestellter
 (6) Arbeiter
 (7) Auszubildender
 (8) mithelfender Familienangehöriger

 (99) keine Angabe
 (100/101) trifft nicht zu

Variable: A54

Themenk: Soziodemographie: Privat
Item: Haushaltsgröße

Darstellungshinweis:

Liste;
 Textfeld

Fragetext:

Wohnen Sie alleine oder leben Sie mit weiteren Personen in einem Haushalt zusammen? Hierzu zählen auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise in Ihrem Haushalt wohnen, aber momentan abwesend sind (z.B. Urlaub, Krankenhausaufenthalt). Geben Sie bitte an, mit wie vielen Personen Sie zusammenleben.

- Ich wohne alleine
 - Ich wohne mit ____ Personen zusammen in einem Haushalt

Codierung:

- (1) 1 Person
 (2) 2 Personen

 (11) 11 Personen

 (99) keine Angabe

Variable: A55

Themenk: Soziodemographie: Privat
Item: Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre

Darstellungshinweis:

Textfeld

Filter:

wenn A54 (Haushaltsgröße) = 2 und mehr Personen genannt

Fragetext:

Wie viele Personen davon sind jünger als 18 Jahre?

Codierung:

- (0) keine Person unter 18
 (1) 1 Person unter 18
 ...
 (7) 7 Personen unter 18

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A42

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Religionszugehörigkeit

Darstellungshinweis:

Liste;
 Antwortkategorie "andere" mit Textfeld,

Fragetext:

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Römisch-katholisch
- Evangelisch, protestantisch
- Evangelische Freikirche
- Andere christliche Konfession
- Jüdisch
- Muslimisch
- Andere _____
- Gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

Codierung:

- (1) römisch-katholisch
- (2) evangelisch, protestantisch
- (3) evangelische Freikirche
- (4) andere christliche Konfession
- (5) jüdisch
- (6) muslimisch
- (7) andere [fortlaufende Codierung durch Institut]
- (11) gehöre keiner Religionsgemeinschaft an
-
- (99) keine Angabe

Variable: A42a**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten**Item:** Kirchengangshäufigkeit, christlich**Filter:**

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) = 1-4

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche
-
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A42b**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten**Item:** Kirchengangshäufigkeit, jüdisch**Filter:**

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =5

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Synagoge?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat

- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A42c
Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Kirchengangshäufigkeit, muslimisch
Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =6

Fragetext:

Wie oft gehen Sie außerhalb des Ramadans zum Gebet in die Moschee?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A43
Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Deutsche Staatsbürgerschaft
Fragetext:

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (99) keine Angabe

Variable: A43a
Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann
Darstellungshinweis:

4-stelliges Eingabefeld

Filter:

wenn A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft) = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

- keine Angabe

Codierung:

Codierung in Jahreszahlen

(9999) keine Angabe

(10000) trifft nicht zu

Variable: A44

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv

Fragetext:

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

- Arbeiterschicht
- Untere Mittelschicht
- Mittelschicht
- Obere Mittelschicht
- Oberschicht

Codierung:

- (1) Arbeiterschicht
- (2) untere Mittelschicht
- (3) Mittelschicht
- (4) obere Mittelschicht
- (5) Oberschicht

(99) keine Angabe

Variable: A45

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Geburtsland

Darstellungshinweis:

Liste;

Textfeld bei Kategorie "im Ausland, und zwar";

Fragetext:

Wo sind Sie geboren?

- In den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- In den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- Im Ausland, und zwar in _____

Codierung:

- (1) in den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- (2) in den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- (3) im Ausland, und zwar in [fortlaufende Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

Variable: A46a-b

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Geburtsland der Eltern

Darstellungshinweis:

Textfeld;

Fragetext:

(A) Ist Ihre Mutter im Ausland geboren?

- Im Ausland, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

(B) Ist Ihr Vater im Ausland geboren?

- Im Ausland, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

Codierung:

- (1) im Ausland, und zwar in _____
- (2) Deutschland

(99) keine Angabe

Variable: A47_a

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Haushaltseinkommen

Fragetext:

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

- Unter 500 Euro
- 500 bis unter 900 Euro
- 900 bis unter 1300 Euro
- 1300 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 bis unter 2600 Euro
- 2600 bis unter 3500 Euro
- 3500 bis unter 4500 Euro
- 4500 bis unter 6000 Euro
- 6000 bis unter 8000 Euro
- 8000 und mehr Euro

Codierung:

- (1) Unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 900 Euro
- (3) 900 bis unter 1300 Euro
- (4) 1300 bis unter 1500 Euro
- (5) 1500 bis unter 2000 Euro
- (6) 2000 bis unter 2600 Euro
- (7) 2600 bis unter 3500 Euro
- (8) 3500 bis unter 4500 Euro
- (9) 4500 bis unter 6000 Euro
- (10) 6000 bis unter 8000 Euro
- (11) 8000 und mehr Euro

(99) keine Angabe

Variable: A59

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Postleitzahl

Darstellungshinweis:

Textfeld mit "must-answer"-Bedingung

Fragetext:

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl. Bitte tragen Sie diese in das Textfeld ein.

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

